

Spree-Athen e.V.

Vortrag und Diskussion:

Die Bedeutung des Koran in der heutigen Gesellschaft.

Prof. Angelika Neuwirth

Was kann uns die Anwesenheit von Muslimen in unserer Mitte an neuen Erkenntnissen gewähren? Die Frage verweist uns auf den Text, der den Islam wie kein anderer prägt - *den Koran*. Es lohnt sich, diesen Text, der uns eine neue - aus religionspolitischen Gründen lange verschwiegene - Seite der Bibel wieder präsent macht, näher zu betrachten. Indem wir uns darüber hinaus dem Text in seiner wichtigsten Erscheinungsform, in seinem Kantilene-Vortrag, nähern, stoßen wir auf eine Manifestation des Sakralen, die bei uns längst in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Die Frage „Ist der Koran Teil der europäischen Kultur?“ wird sich dann unter unerwarteten Aspekten neu stellen.

Angelika Neuwirth ist Seniorprofessorin an der FU Berlin. Sie hat an verschiedenen nahöstlichen und amerikanischen Universitäten gelehrt und war 5 Jahre lang Direktorin des Orient-Instituts der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Beirut und Istanbul. Sie leitet das Projekt "Corpus Coranicum" an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Für ihr Werk „Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang“ erhielt Angelika Neuwirth 2013 den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa.

Donnerstag, den 22. Mai 2014 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23
in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de